Herren Bezirksliga Gr. 3

TV 1891 Bürstadt III : TV 1846 Groß-Gerau
Freitag, 27.01.2023, 20:30 Uhr

Michel macht den Sack zu

Auch dank Torben Faßnacht, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TV 1846 Groß-Gerau das Auswärtsspiel beim TV 1891 Bürstadt III in der Herren Bezirksliga Gr. 3 mit 9:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 12. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Hans-Joachim Michel den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Doppeln. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Stenzel / Stenzel wurden März / Wieland unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Faßnacht / Beemelmann fanden Schremser / Wagner von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Riedel / Bitsch hatten am Nachbartisch gegen Michel / Rippel bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Den Sieg von Rafael Stenzel konnte Kevin März im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Torben Faßnacht war für Thomas Wieland am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Thomas Schremser und Adrian Stenzel am Tisch die Klingen kreuzten. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Jost Riedel bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Hans-Joachim Michel. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Keinen Zähler beisteuern konnte Jonas Wagner im Match gegen Fabian Beemelmann, das 0:3 verloren ging. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Stefan Rippel zeigte Sven Bitsch seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Kaum Chancen hatte indes Kevin März beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Torben Faßnacht, so dass Faßnacht seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Thomas Wieland überzeugte im Match gegen Rafael Stenzel, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Thomas Schremser gegen Hans-Joachim Michel. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis wird der TV 1891 Bürstadt III am 03.02.2023 gegen den SV Blau-Gelb Groß-Gerau versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 28.01.2023 gegen den SV Al. 1907 Königstädten II mitnehmen.

Statistik:
TV 1891 Bürstadt III
Doppel: März / Wieland 0:1, Schremser / Wagner 0:1, Riedel / Bitsch 1:0
Einzel: K. März 0:2, T. Wieland 1:1, T. Schremser 0:2, J. Riedel 0:1, J. Wagner 0:1, S. Bitsch 1:0
TV 1846 Groß-Gerau

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (02:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Faßnacht / Beemelmann 1:0, Stenzel / Stenzel 1:0, Michel / Rippel 0:1
Einzel: T. Faßnacht 2:0, R. Stenzel 1:1, H. Michel 2:0, A. Stenzel 1:0, S. Rippel 0:1, F. Beemelmann 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (02:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").